



**HANDBALL
SCHULCUP**

Final-Event / CAMP 2025

JUNIOR-Handball Schulcup 2024/25 „clubless“

BMBWF-2024-0.301.933

Termin: 26./27. Mai 2025

Spielort: BSLH Radstadt / Tandalierstr. 12, 5550 Radstadt

Teilnahmeberechtigung: Unterstufen-Schüler:innen aller Schularten nur der 5. und 6.

Schulstufe des Jahrgangs 2012 und jünger

Die Athlet:innen müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung die teilnehmende Schule (eine Direktion) besuchen und ein/eine Betreuer:in muss dem Lehrkörper der Schule angehören.

Teilnahmeberechtigt sind nur Meister und Vizemeister der drei Regionalmeisterschaften Nord-Ost, West und Süd-Ost 2025 Kategorie Schüler:innen/Schüler „clubless“ des JUNIOR-Handball Schulcups 2024/25!

(Als „clubless“ gelten Schüler:innen, die ... siehe in weiterer Folge „Spielmodus Punkt 8!“)

Mannschaftsgröße:

Eine Schulmannschaft (m/w) besteht aus max. 10 Schüler:innen und zwei Betreuer:innen: eine (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende Lehrperson sowie eine (1) Begleitperson (bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

Meldeschluss:

Freitag, 16. Mai 2025

Bitte das vollständig ausgefüllte Meldeblatt umgehend an die Geschäftsführung der AGM übermitteln.

Teilnehmerliste:

Die von der Direktion der Schule bestätigte Liste der Spieler:innen (siehe Beilage bzw. auf www.schulhandball.at als Download verfügbar) ist vorab an die AGM zu senden, sowie das Original zur Veranstaltung gestempelt und bestätigt mitzubringen bzw. bei der Teambetreuerversitzung abzugeben.

Alle Schülerinnen und Schüler müssen sich mit einem Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, gültiger Schülerschein) ausweisen können – laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des Bundesministeriums für Bildung!

Kosten:

Die Arbeitsgemeinschaft übernimmt die Kosten für die Turnierabwicklung, Unterbringung- und Verpflegung der Teams für maximal 10 Schüler:innen und 2 Betreuer:innen, beginnend mit Abendessen am Montag und endend mit Mittagessen am Dienstag.

Die Fahrtkosten für An- und Abreise zum und vom Bundesschullandheim Radstadt müssen von den teilnehmenden Schulen selbst getragen werden.

Das BMB möchten auf eine besonders günstige Reisemöglichkeit mit der ÖBB-Schulcard hinweisen, mit der Sie bis zu 60% Ermäßigung auf Standardpreise erhalten (nur gültig auf ÖBB-Strecken). Nähere Informationen unter [ÖBB Schulcard - ÖBB \(oebb.at\)](https://www.oebb.at).

Die Arbeitsgemeinschaft ersucht um Mitteilung, wie und wann die Anreise zum BSLH erfolgt, um den Zeitplan darauf abstimmen zu können.

Spielmodus und -zeit:

Vorrunde Schüler/Schülerinnen: Jeder gegen jeden; 1x 12 Minuten, Hinausstellungszeit 1 Min. Finale: 1. gegen 2. Tabellenplatz nach der Vorrunde; 1x 12 Minuten; bei Unentschieden Shoot-out (siehe Anlage 1).

Es gelten die offiziellen Handballregeln und –bestimmungen. Darüber hinaus gelten die bei der Landesreferententagung 2018 festgelegten Spielregeln:

- 1) Der Bewerb wird sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen durchgeführt. Im Knabenbewerb darf eine nicht beschränkte Anzahl von Mädchen teilnehmen. Umgekehrt gilt dies nicht.
- 2) Spieleranzahl: 4 Feldspieler und 1 Torwart
- 3) Kleber ist grundsätzlich verboten.
- 4) Die Torgröße bleibt unverändert.
- 5) Spielfeldgröße: Querfeld oder Normturnhalle
- 6) Als Torraumlinie gilt der reguläre Wurfkreis. Eine Freiwurflinie ist vorhanden.
- 7) **Besondere Änderungen zu den allgemeinen Spielregeln:**
 - Anwurf: erfolgt durch den Torwart aus dem Torraum ohne Anpfiff
 - Beschränkung pro Ballbesitz auf 1x Prellen/Tippen
 - jeder Freiwurf muss abgespielt werden (außer nach dem Schlusspfiff)
 - bei Freiwürfen beträgt der Abstand zum Ballhalter der ausführenden Mannschaft laut geltendem Regelwerk mind. 3 Meter (bei Vorhandensein einer Freiwurflinie ist diese zu verwenden)
 - der Torwart darf bis zur Mittellinie mitspielen, aber keinen Sprungwurf über die Mittellinie auf das gegnerische Tor ausführen.
 - Regelung bei Regionalmeisterschaften und dem Final-Event/CAMP zum Einwurf bzw. Abwurf in einer Normturnhalle, wenn die 6-m-Torraumlinie in die Seitenlinie mündet und die 9-m-Friewurflinie vorhanden ist: siehe Anlage 2.
- 8) Ein/Eine Schüler/in erhält den „clubless-Status“, wenn er/sie nicht vor dem 1. Februar 2025 bei einem Handball-Verein/Verband gemeldet ist, oder war. Ausgenommen ist die Vereinszugehörigkeit bis zum Ende der Volksschule!

Spielform:

“Manndeckung“ - Es wird nach den bei der Landesreferententagung 2018 festgelegten Spielbestimmungen bzgl. Abwehrverhalten gespielt (www.schulhandball.at)

Spielbälle:

Im Bewerb der Schülerinnen wird mit Größe 0 und bei den Schülern mit der Größe 1 gespielt.

Wertung:

Für die Reihenfolge von 2 oder mehreren* punktgleichen Mannschaften (*kleine Tabelle) entscheiden die Spiele untereinander (gemäß höhere Punktezahl, bessere Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele des Bewerbbes, bei Gleichheit der Tordifferenz die größere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los.

Programmübersicht:**Montag, 26.05.2025**

Teambetreuerversitzung mit der Turnierleitung und den Schiedsrichtern, sobald alle Teams vor Ort sind; ca. 13.30 Uhr Beginn der Vorrundenspiele, ab 18:00 Abendessen, anschl. Rahmenprogramm "Shoot out Challenge 2025" (verpflichtende Teilnahme)

Dienstag, 27.05.2025

Fortsetzung der Vorrunde; anschl. Finale Schülerinnen/Schüler und Siegerehrung ca. 12:00 Uhr, anschl. Mittagessen und Abreise
(Änderungen vorbehalten)

Weitere Hinweise:

- Die Unterbringung der Schüler:innen erfolgt in Mehrbettzimmern, die der Betreuer:innen auf Basis Doppelzimmer!
- Spieler:innen, die direkt disqualifiziert werden (direkte rote Karte), sind für das nächste Spiel gesperrt!
- Jede Mannschaft hat wenn möglich zwei verschiedenfarbige Dressen mitzubringen; die jeweiligen Dressenfarben werden bei der Mannschaftsführerbesprechung vereinbart.
- Die Hallenordnungen in den Spielhallen schreiben die Verwendung von Hallenschuhen zwingend vor; der Einsatz von Handball-Harz ist verboten und kann bis zur Disqualifikation des betreffenden Teams führen!
- Aufsichtspflicht der Lehrer:
Der JUNIOR-Handball Schulcup ist eine schulbezogene Veranstaltung! Wir weisen darauf hin, dass die Betreuungslehrer:innen einer Mannschaft für die Aufsicht ihrer Schüler:innen verantwortlich sind (auch außerhalb der Sporthalle).

Spielplan:

Folgt, sobald alle teilnehmenden Teams feststehen

Mit sportlichen Grüßen

Arbeitsgemeinschaft
HANDBALL SCHULCUP
Geschäftsführung

Mag. Susanne Brunati
(Bundesreferentin Schulhandball Unterstufe)

Mag. Peter Petrakovits
(ÖHB Koordinator Schulhandball)

Wien, April 2025

Final-Event / CAMP 2025 Radstadt



Penalty-Werfen („Shoot-out“):

Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit wird die Entscheidung im „Shoot-out“ gesucht:

Welches Team beginnt, wird ausgelost – Gewinner der Wahl kann „Beginnen“ oder das Tor wählen, auf das sein Team werfen möchte.

Je 5 Spieler werfen abwechselnd die Penalties.

Ausführung: Zu Beginn steht der Torwart mit einem Fuß auf der Torlinie, der Feldspieler mit einem Fuß am Schnittpunkt „seiner“ 6m-Linie mit der Seitenout-Linie. Jeder Spieler kann frei wählen, ob er „von rechts oder links“ wegläuft. Der Feldspieler passt den Ball nach Pfiff des Schiris direkt zum TW (dieser steht auf der Torlinie), der den Ball direkt in den Lauf des Feldspielers Richtung gegnerisches Tor zurück passt. Der Ball darf den Boden dabei nicht berühren und muss aus der Luft gefangen werden! Anschließend muss innerhalb der 3-Schritt-Regel ein Torwurf erfolgen.

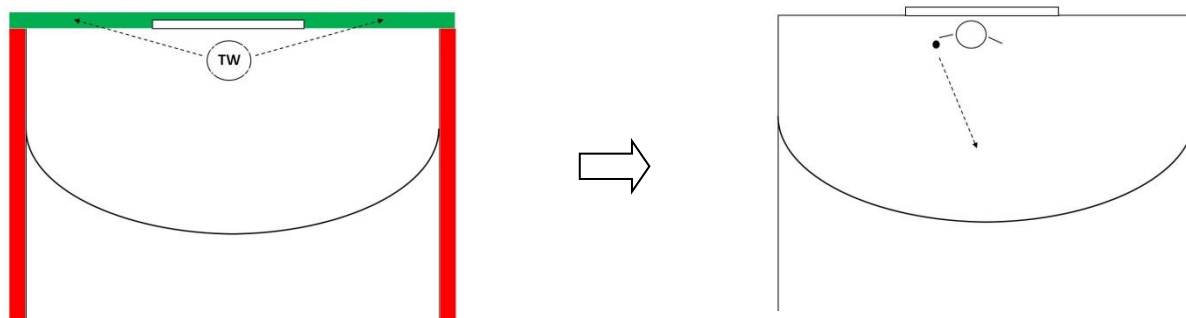
SONDERREGEL:

- 1.) Um gefährliche Situationen für alle Aktiven zu vermeiden, darf der abwehrende Torwart seinen Torraum nicht verlassen.
- 2.) Wurfbegrenzung (Normturnhalle 27 x 15 m) für Feldspieler: Schülerinnen Torraumlinie (6m Linie) / Schüler Freiwurflinie (9m Linie)

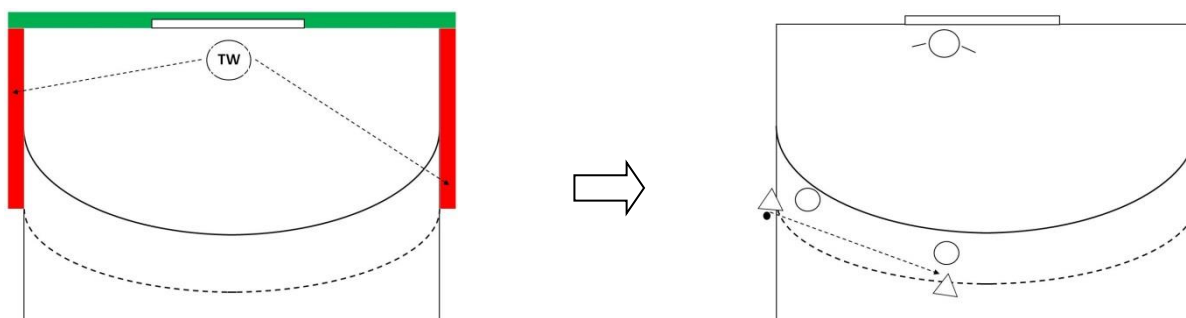
Steht es nach 5 Würfen jeder Mannschaft erneut unentschieden, folgt die 2. Runde, in der wieder 5 Spieler antreten. Jetzt beginnt das andere Team, jedoch ist das „Shoot-out“ ab der 2. Runde dann entschieden, sobald eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Wurfversuchen nach Toren führt.

Regelung bei Regionalmeisterschaften und dem Final-Event/Camp zum Einwurf bzw. Abwurf in einer Normturnhalle, wenn die 6-m-Torraumlinie in die Seitenlinie mündet und die 9-m-Freiwurflinie vorhanden ist:

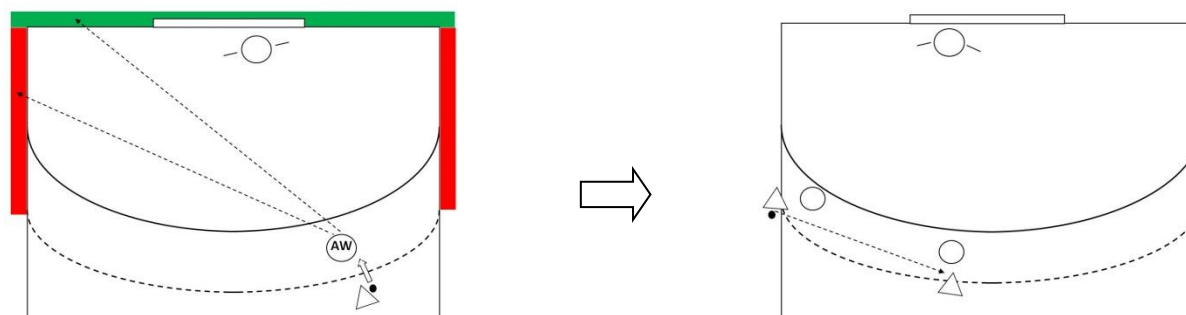
Geht der Ball nach Torwartabwehr über die hintere Spielfeldbegrenzung (= Torauslinie oder Bereich grün), wird mit Abwurf vom Torwart fortgesetzt.



Geht der Ball nach Torwartabwehr über die seitliche Spielfeldbegrenzung (Bereich rot), wird mit Einwurf für die angreifende Mannschaft vom Schnittpunkt 9-m-Freiwurflinie mit der Seitenlinie weitergespielt.



Geht der Ball nach Berührung eines Abwehrspielers über die hintere (Bereich grün) oder die seitliche Spielfeldbegrenzung (Bereich rot), wird mit Einwurf für die angreifende Mannschaft vom Schnittpunkt 9-m-Freiwurflinie mit der Seitenlinie weitergespielt.



Verlässt der Ball außerhalb des roten Bereiches die seitliche Spielfeldbegrenzung, wird mit Einwurf an dieser Stelle laut geltendem Regelwerk fortgesetzt.